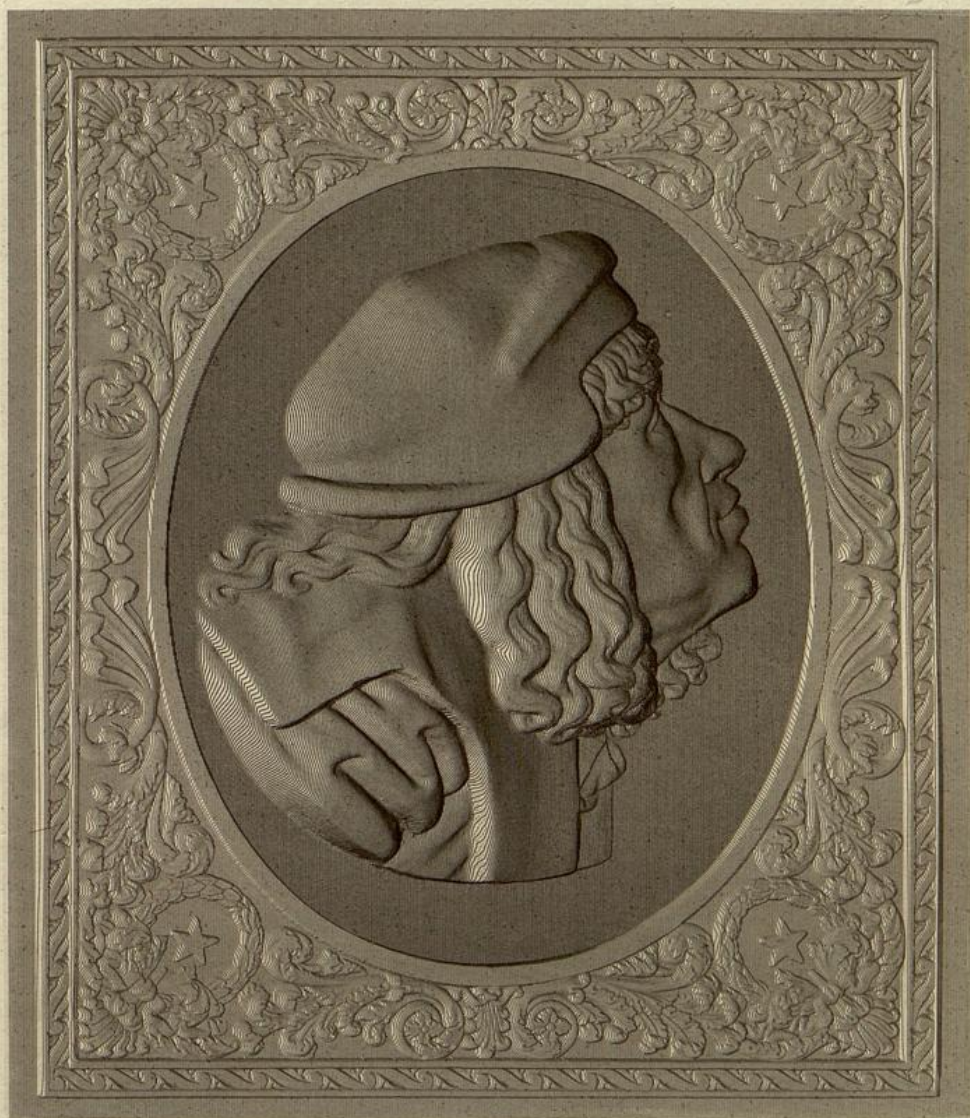


Hanns Buchsbaum.

Nur wenig Bestimmtes hat sich aus dem Leben dieses vortrefflichen Baumeisters erhalten. Schon in seiner frühesten Jugend wurde er unter Peter von Brachawitz Leitung bei dem Baue der berühmten St. Stephanskirche in Wien verwendet; 1415 lieferte er (damals bald Hennsel der Jung, bald Hennslein von Wurmitz genannt) für selbe vorzügliche Zierarbeiten. Nach dem Austritte des Niclas von Krems 1420, war er bei dieser Bauführung Polirer, und 1429, nach Meister Peter Brachawitz Tod, wurde er als Kirchenbaumeister angenommen, als welcher er am 4. Tage nach Michaelis 1433 den gewaltigen Bau des über 72 Klafter hohen Thurmes dieses Domes glücklich vollendete. Buchsbaum förderte nun auch den vom Herzog Rudolph angefangenen Bau des oberen Kirchentheiles und begann den Bau des unvollendet gebliebenen Thurmes, wozu 1450 am St. Hippolytstage (18. August) Simon Propst von Klosterneuburg, im Beiseyn der Aehte Johann von Heiligenkreuz, Peter von Lilienfeld, Niclas von St. Dorothea, des Landmarschalls in Oesterreich, Grafen Bernhard von Schaumberg, des Bürgermeisters Conrad Hölzler und anderer edler Herren den Grundstein legte. Zwischen 1451 und 1452 erbaute er auch die herrliche Kreuzsäule am Wienerberg, Spinnerin am Kreuz genannt; und auch die Stadtpfarrkirche zu Steyer, mit ihrem mächtigen Quaderthurme, wird ihm, nicht mit Ungrund, zugeschrieben. Buchsbaum starb 1454 in Wien, und setzte in seinem Testamente die Domkirche, welche er durch seine Kunst so sehr verherrlicht hatte, zur Haupterin seines Vermögens ein. Sein Bildniss zeigt sich zweimal in der St. Stephanskirche: einmal am Fusse der mit Recht hochbewunderten steinernen Kanzel, welche unter seiner Leitung durch die sehr geschickten Steinmetze Andrä Grabner, Conrad von Himberg, Peter von Nürnberg, Georg Achmüller, Johann Pehem und Hanns von Vartzheim 1430 vollendet wurde; das zweite Mal unter einem prächtigen altdeutschen Orgelfusse bei dem St. Peter- und Paul-Altare zunächst des Einganges unter dem unausgebauten Thurme.



HANNS BUCHSBAUM.

